

Bekanntmachungen des Central-Vorstandes.

I.

Laut Beschluss des letzten Verbandstages in Berlin, Pfingsten 1891, wird am Pfingstmontag, den 29. Mai, in Nürnberg der zweite Verbandstag unseres deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes abgehalten werden.

Die Bezirke werden deshalb aufgefordert, nun ungesäumt ihre Anträge zu formuliren und dieselben baldmöglichst, spätestens aber bis zum 1. April, an unsere Adresse gelangen zu lassen, soweit dies noch nicht geschehen. Des Weiteren liegt den Bezirken ob, auf den ordentlichen Bezirkstagen die Wahl ihrer Vertreter zum Verbandstage vorzunehmen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass Bezirke, welche wegen grosser Entfernung vom Verbandstagsorte von einer directen Beschickung ihrerseits absehen, ein Mitglied des Vereins Nürnberg mit ihrer Vertretung beauftragen können, welches dann selbstverständlich mit dem nöthigen Antragsmaterial zu versehen ist, und eine Vollmacht des betreffenden Vereins besitzen muss.

II.

Da durch die bevorstehenden Ausgaben, welche der Verbandstag nothwendiger Weise mit sich bringt, der Verbandskasse beträchtliche Kosten erwachsen, so ist die Erhebung einer Kopfsteuer (§ 54) von 50 Pfg. pro Mitglied des Verbandes unumgänglich nöthig. Es wird deshalb bestimmt: Sämmtliche Vereine des Verbandes zahlen dieselbe durch ihre Herren Kassirer an den Hauptkassirer des Verbandes, Herrn Gustav Gohle, Berlin W., Blumenthalstr. 9. Sämmtliche Bezirks- und Einzelmitglieder zahlen die Steuer an die Filialkasse des Verbandes, Herrn Max Rietbrock, Elberfeld, Blumenstr. 17. Als Endtermin der Einsendungen an die Kassenstellen gilt der 15. März d. Js. Es sei noch bemerkt, dass gegen nicht zahlende Mitglieder sofort nach Ablauf des festgesetzten Termins der § 36 des Grundgesetzes in Anwendung gebracht wird. Kranke oder arbeitslose Collegen sind von der Zahlung der Kopfsteuer befreit.

Berlin, den 12. Februar 1893.

R. Dressler, 1. Vorsitzender des Verbandes.

Aufruf

an die Collegen des Bezirks 3.

Am 5. März cr. findet unser 1. Bezirkstag statt und laden wir alle unsere Bezirks-Mitglieder hierdurch freundlichst ein.

Der Bezirkstag wird in einer Bezirksversammlung, sowie in einem am vorherigen Abende stattfindenden Wintervergnügen bestehen, und können wir allen Theilnehmern schon heute einen gennussreichen Tag versprechen. Das Programm selbst wird in einer späteren Nummer unserer Zeitung bekannt gegeben.

Anträge und Anmeldungen, welche nicht bis spätestens am 25. d. Mts. an den Unterzeichneten gelangt sind, können nicht mit Bestimmtheit auf dem Bezirkstage erledigt werden.

Mit collegialischem Gruss

der Vorstand des Danziger Uhrmachersgehilfen-Vereins.

I. Auftr.: Otto Wenger, 1. Vorsitzender.

Aufruf

an die Collegen der Schweiz.

Unter Einwilligung und thatkräftiger Mitwirkung der Nachbar-Vereine Luzern und Basel, mit denen wir gemeinschaftlich den Bezirks „Zürich“ bilden mit Anschluss an den Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verband, glauben wir uns kräftig genug, um unsern 1. Bezirkstag abhalten zu können.

Obwohl wir durch Domicilwechsel die meisten unserer Gründer verloren, wollen wir die uns frei aufgelegte Arbeit nicht scheuen. Durch festes Zusammenhalten soll es unser eifrigstes Bestreben sein, die Collegen in der Schweiz mehr und mehr heranzuziehen und mit den Verhältnissen des Vereins- und Verbandswesens vertraut zu machen.

Die bedeutenden Fortschritte und Erfolge, welche der Verband seit seiner erst 3-jährigen Gründung gemacht, sprechen am besten für die hohen Ziele, welche sich der Verband gesteckt hat.

Darum fordern wir alle Collegen der Schweiz auf, sich unserer Sache anzuschliessen und zu dem am 4. April stattfindenden Bezirkstag recht zahlreich zu erscheinen.

Wir sind auf Verlangen gern erbötig, jedem Collegen Grundgesetze und Zeitung zur gefl. Durchsicht zu übersenden.

Unsere Vereine machen wir auf § 13 des neuen Grundgesetzes aufmerksam.

Der Vorstand des Uhrmachersgehilfen-Vereins „Zürich“.

I. Auftr.: Aug. Petschel, Schriftführer, Unt. Zäune 15.



Bezirk 22 Chemnitz.

Aufruf

an alle Collegen unseres Bezirkes!

Am 5. März a. c. findet unser 2. ordentlicher Bezirkstag hier statt und laden wir alle Collegen, gleichviel ob Verbandsmitglieder oder nicht, zur Theilnahme an demselben hierdurch freundlichst ein.

Es ist jedem Collegen Gelegenheit gegeben, sich auf dem Bezirkstag mit den wohlthätigen Einrichtungen des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes vertraut zu machen; auch haben wir keine Mühe gescheut, den werthen Theilnehmern den Aufenthalt in unserer Stadt so angenehm als möglich zu bereiten und dürfen wir aus diesen Gründen hoffen, am 5. März eine bedeutende Anzahl unserer Collegen begrüßen zu können.

Besonders aber hoffen wir auf rege Betheiligung der Bezirks-

sowie unserer auswärtigen Mitglieder, denn es gilt auf diesem Bezirkstage Verschiedenes, bezüglich unseres zu Pfingsten d. Js. stattfindenden Verbandstages, zu erledigen.

Indem wir dringend bitten, uns vorher von der Theilnahme, sowie von der Ankunftszeit zu benachrichtigen, geben wir bekannt, dass die Empfangsdeputation nur am Hauptbahnhof anwesend sein wird; dieselbe trägt blau-weiss-gelbe Rosetten.

Programm:

Von Vormittags 8 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Collegen am Hauptbahnhof.

Von Vorm. 8½ Uhr ab: Fröhschoppen im Vereinslocal.

Um 10 Uhr: Gemeinsamer Spaziergang. Bei ungünstiger Witterung Besuch der Kunsthütte ev. des Handwerker-Museums.

Um 12½ Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Vereinslocal.

Punkt 2 Uhr: Beginn der Bezirks-Versammlung daselbst.

Abends 6½ Uhr: Humoristische Abendunterhaltung mit darauf folgendem Tanz im Saale des Restaurants zur „Goldenen Kugel“, Hainstr. 36.

Tages-Ordnung:

1. Begrüssung der Theilnehmer. Allgemeine Vorstellung.
2. Bericht des Bezirksvorstandes über seine Thätigkeit im verflissenen Jahre.
3. Referat über Verbandsangelegenheiten. Discussion.
4. Referat über Vereinsangelegenheiten. Discussion.
5. Anträge. 1. Die Veröffentlichung der in den verschiedenen Bezirken resp. Städten bestehenden Vergünstigungen durch das Verbandsorgan. 2. Die An- und Abmeldung der Bezirksmitglieder bei den betr. Bezirksvereinen und die Wiederveröffentlichung des Domicilwechsels im Verbandsorgan.
6. Wahl der 4 Beisitzer in den Bezirksvorstand.
7. Wahl der Delegirten zum Verbandstag.
8. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag.
9. Verschiedenes.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird bekannt gegeben, dass Unterzeichneter als Delegirter zum Verbandstag in Vorschlag gebracht worden ist.

Mit collegialischem Gruss und Handschlag

Verein Chemnitzer Uhrmacher-Gehilfen.

Edelbert Wächtler, 1. Vorsitzender.

Vergnügungs-Anzeigen.

Der Hamburg-Altonaer Uhrmachersgehilfen-Verein von 1876 hält am 4. März 1893 sein letztes Wintervergnügen, bestehend in Ball und Vorträgen, ab, wozu sämmtliche Freunde des Vereins herzlich eingeladen werden.

Vereinsmitglieder, welche ohne Stellungskreuz erscheinen, zahlen 25 Pfg. Strafe. I. Auftr.: Ernst Anker, 1. Schriftführer.

Elberfeld. Der Verein Elberfeld feiert am 4. März d. J. sein 9. Stiftungsfest, bestehend in Concert, Vorträgen und Ball in den Räumen des Allgemeinen Bildungsvereins, Luisenstr.

Alle Collegen sind hierdurch auf das herzlichste eingeladen. Anfang 8 Uhr Abends. Der Vorstand.

Rostock. Bezirksverein beider Mecklenburg. Am Sonnabend, den 11. März, findet im Vereinslocal unser Stiftungsfest mit voraufgehender Generalversammlung statt, wozu wir unsere auswärtigen Mitglieder freundlichst einladen.

Tages-Ordnung.

1. Vorstandswahl.
2. Anträge.
3. Verschiedenes.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass unser diesjähriger Bezirkstag am 3. April (2. Osterfeiertag) in Malchin stattfindet. Anträge zum Verbandstag bitten wir bis zum 1. März beim Bezirksvorstand J. Winkler, Langestr. 12, II. einzusenden.

I. Auftr.: R. Best, Schriftführer.